

Presseinformation - April 2008

Mit Schwefel Silagequalitäten erhöhen

Die Schwefelversorgung spielt auch bei der Grünlanddüngung eine wichtige Rolle. Neben einer Erhöhung des Ertrages wird eine Verbesserung der Futterqualität erreicht, da Schwefel die Gehalte der Aminosäuren Methionin und Cystein in der Silage erhöht. Über eine Optimierung der Silagequalitäten kann eine Erhöhung der Milchleistung aus dem Grundfutter erreicht werden. Dies ist gerade in Zeiten hoher Futterkosten ein interessanter Faktor. Bei der Schwefeldüngung ist je nach Nutzungsintensität eine Menge von 20-50 kg Schwefel pro ha ausreichend. Da parallel zur N-Aufnahme auch die Schwefelaufnahme in der Pflanze erfolgt, ist eine kombinierte NS-Düngung sinnvoll. Um eine schnelle Versorgung des Grünlandes zu erreichen, empfiehlt die Beratungsinitiative incona den Einsatz ammonitrrathaltiger NS-Dünger.

(der vollständige Newsletter ist unter www.incona.de einzusehen)

Abdruck honorarfrei

Beleg bitte an incona, Eitzumer Hauptstraße 35 , 31035 Eitzum